

05.09.2024 | Ehinger Tagblatt

# Die Jugendleiterin ist selbst noch recht jung

Von **Maria Bloching**



< >

**Förderpreis Ehrenamt** Mit 21 Jahren ist Heike Fischer aus Untermarchtal eine Macherin. Für ihren Einsatz beim Nachwuchs der Musikkapelle Obermarchtal ist sie bei der Aktion von Donau-Iller-Bank und SÜDWEST PRESSE ausgezeichnet worden.

Heike Fischer will nicht nur einem Verein angehören, sie will sich auch ehrenamtlich einbringen. Das macht sie bereits seit drei Jahren bei der Musikkapelle Obermarchtal als Jugendleiterin. Dass sie selbst noch recht jung ist, bringt ihrer Meinung nach viele Vorteile. „Der Altersunterschied ist nicht groß, deshalb weiß ich auch, was unsere Jungmusiker begeistert und wie sie an den Verein gebunden werden können.“ Sie selbst hat im Jahr 2011 mit neun Jahren beim Musikverein Obermarchtal mit dem Erlernen des Flügelhorns angefangen und ist dem Beispiel ihrer Schwester gefolgt, die ebenfalls bereits im Verein instrumental unterwegs war.

---

hohen Niveau, wie ihre vielen Solo-Einlagen bei Auftritten vor allem auf dem Flügelhorn verdeutlichen. Immerhin ist sie als erste Flügelhornistin ein tragender Part des Registers. „Ich bin sehr ehrgeizig, habe einen guten Probenbesuch und übe auch noch zu Hause. Außerdem helfe ich hin und wieder bei anderen Musikkapellen aus“, räumt die junge Musikerin lachend ein.

### **„Verein ist sehr familiär“**

Ihre Bindung zur Musikkapelle Obermarchtal ist stark, ihr Wunsch, sich deshalb auch zu engagieren, folglich groß. Nach ihrer Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskauffrau hat sie vor drei Jahren die Jugendleitung übernommen, schon zuvor gab sie dem Musikantennachwuchs Theorieunterricht. „Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen macht mir großen Spaß. Unser Verein ist sehr familiär, wir kennen uns auch privat und unternehmen viel zusammen. Wir sehen uns hier alle als Freunde.“ Heike Fischer weiß, dass eine gute Jugendarbeit für die Zukunft eines Vereins unerlässlich ist, dass Spaß dabei ebenso wie ein starkes Gemeinschaftsgefühl nie fehlen darf.

### **Verantwortung für Nachwuchs**

Deshalb hängt sie sich auch bei der Nachwuchsförderung rein und ist für die Jugendwerbung verantwortlich. „Ich schalte Anzeigen in Amtsblättern, gehe in Grundschulen und spreche Kinder und Jugendliche direkt an.“ Für die Jugendgruppen im Verein organisiert sie viele Aktivitäten, wie etwa Weihnachtsfeiern und Hüttenaufenthalte, außerdem gemeinsam mit dem Jugendausschuss jedes Jahr den Jugendvorspielnachmittag. Unter ihrer Leitung werden Kinder und Jugendliche in der Theorie unterrichtet und ausgebildet.

In diesem Jahr gab es auch für sie mit dem Jubiläum zum 200-jährigen Vereinsbestehen viel Mehrarbeit zu leisten. Vor allem mussten Besuche im Kindergarten sowie der Kindernachmittag vorbereitet und durchgeführt werden. Für Heike Fischer ist ihr Engagement Ehrensache, sie macht es gern und mit sehr viel Begeisterung. „Es kommt auch immer wieder sehr viel zurück. Deshalb sehe ich darin auch keine Arbeit“, sagt sie überzeugt.

### **Auch bei Landjugend aktiv**

Allerdings bleibt auch nicht mehr viel Freiraum für andere Dinge. „Wenn man Musik richtig machen will, nimmt das sehr viel Zeit in Anspruch.“ Trotzdem ist sie bei der Landjugend aktiv und bringt sich auch dort überall ein, wo es nötig ist. Sie freut sich, dass der Förderpreis mit 1.000 Euro prämiert ist, die nun der Jugendarbeit in der Musikkapelle Obermarchtal zugute kommen.

---

### **Besonderes Engagement gewürdigt**

Bei der Aktion „Förderpreis Ehrenamt“ der Donau-Iller Bank und der SÜDWEST PRESSE wurde Heike Fischer unlängst für ihr Engagement mit Platz fünf in der Kategorie Jury-Jugendpreis gewürdigt. Dafür sind 1000 Euro Preisgeld ausgelobt worden, die dem jeweiligen Verein der Ehrenamtlichen zufließen.